

© Henrik Jonsson - istockphoto



Im Frühjahr 2010 beauftragten die Delegierten des Ärztlichen Kreis- und Bezirksverbandes München (ÄKBV) den Vorstand des ÄKBV, ein Konzept zur Verbesserung der hygienischen Bedingungen in Münchner Kliniken und Praxen zu entwickeln und „geeignete Maßnahmen umzusetzen“. Im Rahmen dieses Auftrags erarbeitete der ÄKBV zusammen mit dem Referat für Gesundheit und Umwelt der Landeshauptstadt München (RGU) ein Konzept für eine Artikelserie in den Münchner ärztlichen Anzeigen (MäA), in der das Thema Hygiene aus verschiedenen Blickwinkeln beleuchtet wird. Mit der aktuellen Ausgabe endet diese Serie.

## Hygiene in der Praxis des niedergelassenen Vertragsarztes

### KVB-Initiative: „Hygiene – aber sicher!“

In der am 01.01.2011 für Bayern in Kraft getretenen „Verordnung zur Hygiene und Infektionsprävention in medizinischen Einrichtungen“ (MedHygVO) und mit den im Jahr 2011 erarbeiteten Änderungen des Infektionsschutzgesetzes (IfSG) und des Fünften Sozialgesetzbuches (SGB V) kommt eindeutig zum Ausdruck, dass die Thematik und die Vermeidung von nosokomialen – also in Zusammenhang mit medizinischen Maßnahmen stehenden – Infektionen und Erregerübertragungen stationäre und ambulante Einrichtungen der Patientenversorgung gleichermaßen betrifft. Seit Jahren unterstützt die Kassenärztliche Vereinigung Bayerns (KVB) ihre Mitglieder im Bestreben um eine optimale Hygiene in den Arztpraxen und beim Haus- oder Heim-Besuch der Patienten. Mit der Qualitätsinitiative „Hygiene – aber sicher!“ bietet die KVB auf mehreren Wegen Informationen und Fortbildungsmöglichkeiten für den niedergelassenen Vertragsarzt und seine Mitglieder an. Die einzelnen Elemente dieser Hygiene-Initiative werden nachfolgend im Überblick dargestellt.

#### Fortbildungsseminare in Sachen Hygiene

Seit 2009 richtet die KVB Seminare zum „Hygienemanagement in Arztpraxen“ aus. In bisher 38 Seminaren haben mehr als 800 KVB-Mitglieder diese Präsenzseminare besucht. Für 2012 sind 13 Termine für dieses 4,5-stündige Seminar vorgesehen. Im nächsten Jahr bietet die KVB auch Informationsveranstaltungen zur Versorgung von Patienten mit dem Methicillin-resistenten *Staphylococcus aureus* (MRSA) durch den Vertragsarzt unter dem Titel „MRSA positiv!“ an, um ihre Mitglieder auch auf die kommende MRSA-Vergü-

tungsvereinbarung vorzubereiten. Für dieses Seminar sind bisher 9 Termine mit 3,5 Stunden Dauer in München, Nürnberg, Würzburg, Bayreuth, Regensburg und Augsburg für 2012 eingeplant. Im September 2011 wurde eine gut besuchte Kick-off-Veranstaltung dieser Seminarreihe in München durchgeführt, über die im Januar-Heft des KVB-Mitgliedermagazins FORUM ausführlich berichtet wird.

#### Weitere Angebote der KVB zur Hygiene-Fortbildung

Im Mitgliedermagazin der KVB (10 Ausgaben pro Jahr) werden seit Oktober 2010 in einer Artikelserie praktische Anleitungen und Tipps zum Hygienemanagement in der Arztpraxis monatlich angeboten. Auch weiterhin werden so die wesentlichen Aspekte und Regelungen zu Hygiene und Infektionsprävention für den Vertragsarzt vermittelt. Über das Online-Portal „Cura Campus“ bietet die KVB für ihre Mitglieder und deren Praxispersonal kostenfrei seit April 2011 zusätzlich eine auf diesen FORUM-Artikeln basierende Fortbildungsreihe an. Die Vertragsärzte können jeweils 3 CME-Punkte bei Nutzung der bisher 4 Hygiene-Online-Fortbildungen erwerben. Im Januar 2012 wird die 5. Online-Fortbildung „Versorgung von MRSA-Patienten“ ins KVB-Extranet ([www.kvb.de](http://www.kvb.de)) eingestellt. Der Zugang erfolgt über die KVB-Webseite in der Rubrik Praxis/Praxisführung/Hygiene und Medizinprodukte, in der auch die weiteren KVB-Informationen und Merkblätter zur Hygiene-Thematik sowie die Broschüren für die Arztpraxis zur Instrumenten-Aufbereitung verfügbar sind und laufend ergänzt werden.

#### Fachliche Unterstützung und Service der KVB zu Hygiene-Themen

Die KVB bietet ihren Mitgliedern auch persönliche und telefonische Beratung zu allen Hygiene-Themen an. Für Fragen zum Hygienemanagement und zur Instrumenten-Aufbereitung in der Arztpraxis ist das KVB Team QM in Nürnberg zuständig, für Fragen zu den Themen MRSA und andere (multi-)resistente Erreger, Antibiotika-Therapie und mikrobiologische Diagnostik bakterieller Infektionen als Fachreferent Hygiene der Autor dieses Beitrags. Telefon- und Fax-Nummern sowie die E-Mail-Adressen für diese Beratung, des weiteren die Termine und die Informationen zur Anmeldung für die oben genannten Seminare finden sich auf den KVB-Webseiten. Die KVB-Ansprechpartner für Hygiene-Themen vertreten auch in Arbeitsgremien wie z.B. in der Bayerischen Landesarbeitsgemeinschaft Multiresistente Erreger (LARE: [www.lgl.bayern.de](http://www.lgl.bayern.de)) die Interessen der KVB-Mitglieder und arbeiten in der Erstellung der Merkblätter dieser Organisationen hinsichtlich Anwendung im niedergelassenen Bereich mit.

Einen besonderen Schwerpunkt im Jahr 2012 bei den Hygieneaktivitäten der KVB für ihre Mitglieder wird das Thema „Händedesinfektion“ einnehmen. Am 5.5.2012 wird die KVB zum „Internationalen Tag der Händehygiene“ eine Veranstaltung in München durchführen, zu der ihre Mitglieder bereits jetzt herzlich eingeladen werden. Des weiteren fördert die KVB die Teilnahme von Vertragsarztpraxen in Bayern an der bundesweit tätigen „AKTION Saubere Hände“ ([www.aktion-sauberehaende.de](http://www.aktion-sauberehaende.de)).

Dr. Lutz Bader  
Fachreferent Hygiene,  
Kassenärztliche Vereinigung Bayerns